



### Ihr Beitrag für eine nachhaltige Versorgung der Heimkinder

Auf Grund der schwierigen klimatischen Bedingungen ist für den Obst- und Gemüseanbau eine Bewässerung notwendig. Eine regelmäßige Bewässerung ist die Grundlage für ertragsreiche, planbare Ernte in Uganda. Das St Mary's Hospital Lacor in Gulu, betreibt seit einem Jahr eine funktionierende Bewässerungsanlage, die zu hohen, planbaren Erträgen führt. Eine detaillierte Studie zeigt auf, dass die Anlage bereits nach 3 Jahren kostenneutral arbeitet.

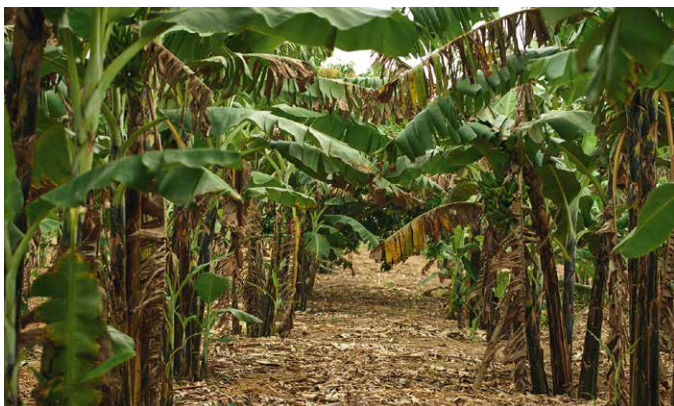
Unser Verein möchte so eine Bewässerungsanlage auf dem inneren Gelände des Kinderheims installieren und wir erwarten dadurch, neben den Ausbildungseffekten eine Grundversorgung für unsere Kinder von ca 20 %. Mit dieser Investition wollen wir unser Team in Uganda an diese Technologie heranführen und nach erfolgreicher Einführung weitere Flächen mit einer Bewässerung ausbauen. Die Voraussetzungen dafür sind sehr gut.

### Beteiligen Sie sich an dieser nachhaltigen Investition und fördern Sie die Landwirtschaft von St Clare

Die Projektkosten betragen 35.000 €. Darin sind alle Materialien (Leitungen, Hochbehälter, Bau eines Brunnens etc) enthalten. Die Umsetzung und Kontrolle des Bauprojektes erfolgt über einen Auftrag an unseren lang-jährigen österreichischen Uganda-Partner BBM in Stadl-Paura., der mit Firmen in Uganda das Projekt abwickelt.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie unserem Team, unsere 140 Kinder regelmäßig mit frischem Gemüse und Obst aus Eigenproduktion zu versorgen.

Unser Spendenkonto:  
SLW Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V.  
Raiffeisenbank eG Altötting  
IBAN: DE65 71061009 0004356004  
BIC: GENODEF1AOE



# Bewässerungs- projekt



**Höhere Ernteerträge  
in der Landwirtschaft von St Clare  
durch eine  
Tröpfchenbewässerung**



Die SLW Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V. ist seit 20 Jahren für Waisenkinder im Norden Ugandas tätig.

**Das Kinderheim St. Clare – ein sicherer Ort für 140 Waisenkinder**  
 Im Kinderheim St. Clare werden Kinder betreut, die ihre Eltern verloren haben oder die auf Grund äußerst prekärer finanziellen Lebensumstände in größter Armut lebten. Aber auch Kinder, die Gewalt und Missbrauch erleben mussten, werden im Kinderheim aufgenommen. Die wichtigsten Ziele und Aufgaben sind, die Kinder ausreichend und gesund zu ernähren, ihnen eine gute Schul- und Berufsbildung zu ermöglichen und sie auf ein eigenständiges Leben vorzubereiten. Derzeit leben 140 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahren in St. Clare.

Ein großer Teil der laufenden Kosten entsteht durch den Kauf von Nahrungsmitteln. Viele landwirtschaftliche Produkte verteuern sich, insbesondere auch durch die stark veränderten klimatischen Bedingungen. So verschieben sich Regenperioden oder bleiben ganz aus. Dürrezeiten haben in den letzten Jahren stark zugenommen.



**Landwirtschaft im Kinderheim für die Selbstversorgung und Ausbildung**

Der Aufbau einer eigenen Landwirtschaft ist auf diesem Hintergrund für das Kinderheim eine notwendige und in vielerlei Hinsicht sinnvolle Maßnahme. Mit zunehmender Selbstversorgung werden die Kosten für den Kauf von Lebensmitteln gesenkt und damit die Abhängigkeit von Spenden verringert.

Neben pflanzlichen Produkten gewinnt im Heim zunehmend auch die Tierhaltung an Bedeutung. So wird die Ernährung der Kinder vielfältiger und ausgewogener. Eier und Fleisch standen bisher nur zu ganz besonderen Anlässen auf dem Speiseplan.



**Landwirtschaftliche Ausbildung**

In Uganda sind Kenntnisse und Fertigkeiten in Ackerbau und Viehzucht von grundlegender Bedeutung für die Versorgung der Menschen. Auf dem Land besitzen alle Familien eine kleine Parzelle Land, das sie bewirtschaften und von deren Erlös sie leben. So ist es auch für unsere Heimkinder wichtig, dass sie landwirtschaftliche Fähigkeiten erwerben. Nicht allen gelingt es, eine Berufsausbildung erfolgreich abzuschließen oder einen höheren Bildungsabschluss zu erwerben. Gerade diese Jugendlichen können von einer eigenen Landwirtschaft im Kinderheim enorm profitieren, indem sie für landwirtschaftliche Tätigkeiten angeleitet werden und konstruktiv mitarbeiten können.



**Was wir schon erreicht haben**

Mit Einnahmen aus dem jährlichen Spendenlauf „Lauf für uns!“ konnten wir erste Voraussetzungen für den Aufbau einer funktionierenden Landwirtschaft schaffen. Wir kauften Ackerland, Saatgut, bauten Ställe für Hühner und Schweine. Zwei Landwirte bearbeiten das Ackerland mit vier Ochsen.

